



**KALLIGRAPHIE** ist die Kunst des Schönschreibens und ein wichtiger Teil der chinesischen Geschichte. **CHINESISCHE KALLIGRAPHIE** hat heute weltweiten Einfluss auf die Kunst des Schönschreibens. **„VIER SCHÄTZE DES STUDIUMS“** nennen chinesische Kalligraphen ihr „Werkzeug“: Schreibpinsel, Tintenstab, chinesisches Künstlerpapier und Tuschstein. **2 BIS 3 STUNDEN** pro Woche übt Wang Yan Kalligraphie aus – zudem studiert er Werke und Literatur berühmter Kalligraphen.

# SCHREIBEN FÜR DEN INNEREN FRIEDEN



„ Als in ein Kind war, wurde mir ein alter Spruch gelehrt: Handschrift verrät viel über Persönlichkeit und Charakter“, erinnert sich Wang Yan: „Das inspiriert mich noch heute dazu, meine Handschrift zu verbessern.“ Seine private Leidenschaft gehört der Kalligraphie, also der Kunst des Schönschreibens. „Kalligraphie ist ein wichtiger Teil der chinesischen Geschichte“, erklärt Wang Yan. Sie entstand aus der Beschriftungen von Orakelknochen während der Shang-Dynastie (18. bis 11. Jahrhundert vor Christus). „Seither wurde sie von vielen akademischen Meistern und großen Künstlern über Jahrtausende studiert, gelehrt und verbessert.“

Wang Yan begann als Zehnjähriger mit dem sogenannten Liu-Stil aus der Tang-Dynastie (6. bis 9. Jahrhundert). Später erlernte er den Yan-Stil, der ebenfalls aus der Tang-Dynastie stammt. Als letzten Stil lernte er den Siegel-Charakter: „Der sieht war sehr nett aus, ist aber unglaublich schwer zu schreiben.“ Nach der Universität hörte er für fast zehn Jahre mit dem Schönschreiben auf. „Aber 2013 nahm ich den Schreibpinsel zur Hand – weil ich immer wieder einen inneren Ruf gehört hatte.“

Trotz seines ausfüllenden Jobs übt Wang Yan zwei bis drei Stunden pro Woche die Kunst des Schönschreibens: „Kalligraphie erlernen und ausüben, bedeutet für mich nicht nur, meine Handschrift zu verbessern. Was mehr zählt: Ich bin völlig konzentriert. Das vertreibt jede schlechte Stimmung und gibt mir inneren Frieden.“

Kalligraphie ist nicht nur künstlerischer Ausdruck, sie reflektiert auch den Charakter des Schreibers.“

Wang Yan, Personal-Manager Brückner Technology (Suzhou)



**WANG YAN**

**Wohnort:** Suzhou (China)

**Mitarbeiter der Brückner-Gruppe:** seit 2012

**Mag gerne:** Kunst, Neuheiten, Dynamik und Einträchtigkeit.